

## „Thesaurus als Bedarf und Herausforderung für das Fach Jüdische Geschichte“ Tagesworkshop

3. Juni 2025, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale), Universitätsring 5, 06108 Halle (Saale), Hallischer Saal

Veranstaltet vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden (IGdJ), Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien (MMZ), Netzwerk „Jüdische Geschichte digital“ und der Task Area „Data Connectivity“ NFDI4Memory an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

### Programm

- |           |  |
|-----------|--|
| 8.30 Uhr  | <b>Kaffee und Ankommen</b>   |
| 9.00 Uhr  | <b>Begrüßung</b> (Miriam Rürup, Daniel Burckhardt, Anna Menny, Nina Zellerhoff)  |
| 9.15 Uhr  | <b>Vokabulare im Fach Geschichte. Ein Überblick</b><br>Anne Purschwitz, Olaf Simons, Katrin Moeller, NFDI4Memory   |
| 9.45 Uhr  | <b>Normdaten im Fach Jüdische Studien. Rückblick und Ausblick</b><br>Kerstin von der Krone, FID, Universitätsbibliothek Frankfurt  |
| 10.15 Uhr | Pause  |
|           | <b><u>Erfahrungsberichte und Best Practice I</u></b>   |
| 10.45 Uhr | <b>Chancen und Herausforderungen historischer Klassifikationssysteme. Erfahrungen aus der Entwicklung des Historischen Thesaurus</b><br>Felix Köther, Herder Institut/NFDI4Memory  |
| 11.05 Uhr | <b>Schlagworte für die Suche. Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Lexikons verfolgter Musiker und Musikerinnen der NS-Zeit (LexM)</b><br>Sophie Fetthauer, „NS-Verfolgung und Musikgeschichte, Akademie der Wissenschaften Hamburg |
| 11.25 Uhr | <b>Schlagwortvergabe im Projekt Buber-Korrespondenzen Digital Probleme und Vorüberlegungen</b><br>Heike Breitenbach, Denise Jurst-Görlach, Thomas Kollatz, Lea Müller-Dannhausen, Akademie der Wissenschaften Mainz                        |
| 11.45 Uhr | <b>Diskussion</b>  |
| 12.15 Uhr | <b>Mittagsimbiss</b>   |

### Erfahrungsberichte und Best Practice II

- 13.15 Uhr **Berufsklassifikationen als Linked Open Data in FactGrid. Ein Beispiel für den Aufbau von analysebezogenen Vokabularen**  
Katrin Moeller, Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt/NFDI4Memory
- 13.35 Uhr **Berufsbezeichnungen und Ansätze zur Normierung am Beispiel einer prosopographischen Datenbank für die jüdische Frühe Neuzeit**  
Franziska Strobel, Universität Regensburg
- 13.55 Uhr **Vokabulare im Museum**  
Iris Blochel-Dittrich, Jüdisches Museum Berlin
- 14.15 Uhr **Diskussion**

### Typologie zwischen Infrastruktur und Forschung

- 14.45 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage unter Teilnehmenden zu Erfahrungen und Bedarfen**  
Daniel Burckhardt (MMZ), Anna Menny (IGdJ), Nina Zellerhoff (MMZ)
- Im Anschluss Diskussion: „Der Wunsch nach Normierung. Sinn und Zweck von historischen Vokabularen“**  
Moderation: Miriam Rürup (MMZ)
- 15.45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick auf einen Follow-up Workshop zu technischer Implementierung**
- 16.00 Uhr **Ende**

**Interessierte können sich für eine Teilnahme bis zum 16. Mai 2025 anmelden unter:**

[hinfo@geschichte.uni-halle.de](mailto:hinfo@geschichte.uni-halle.de)

Dr. Katrin Moeller

Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg  
Emil-Abderhalden-Str. 26/27  
06108 Halle  
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.